

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

erschint täglich

früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannisstraße 22.
Angehörigen der Redaction:
Dienstag 10-12 Uhr.
Mittwoch 4-6 Uhr.

Die die Rückgabe eingekaufter Manuskripte macht sich die Redaction nicht verantwortlich.
Nachnahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate an Wochenenden bis 3 Uhr Nachmittags, an Sonn- und Festtagen früh bis 1/9 Uhr.
Für den Abdruck für Inf. Anzeigen: Otto Klemm, Universitätsstr. 22, Besold. 24/25, Aufnahmezeit. 10, p. nur bis 1/3 Uhr.

Abonnementpreis
Jede einzelne Nummer 25 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Schließen für Extrablätter ohne Postbeförderung 25 Pf. mit Postbeförderung 45 Pf.
Inserat 5 gr. Petitzeile 20 Pf. Gebotter Schriften laut Inserat Preisverzeichnis. — Labelscher Satz nach höherem Tarif.
Reklamen unter dem Redactionstitel die Spalte 40 Pf. Inserate, sind stets an d. Expedition zu senden. — Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung pränumerando oder durch Postnachschuß.

Nr. 297.

Dienstag den 28. September 1880.

74. Jahrgang.

Bestellungen auf das vierte Quartal 1880 des Leipziger Tageblattes

(Rech.-Anlage 16,400)

wolle man möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannisstraße Nr. 33, gelangen lassen. Außerdem werden von sämtlichen hiesigen Zeitungs-Expeditoren Bestellungen auf das Tageblatt angenommen und ausgeführt. Auswärtige Abonnenten müssen sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden.

Der Abonnementspreis beträgt

pr. Quartal 4 Mark 50 Pfennige, inclusive Bringerlohn 3 Mark, durch die Post bezogen 6 Mark.

Für eine Extrabeilage sind ohne Postbeförderung 39 Mark, mit Postbeförderung 48 Mark Beilegegebühren unter Vorauszahlung zu vergüten.

Preis der Insertionsgebühren für die 5 gespaltene Petitzeile 20 Pfennige, für Reklamen aus Petitschrift unter dem Redactionstitel 40 Pfennige. Größere Schriften werden, gering abweichend von dieser Norm, nach unserm Preisverzeichnis berechnet, wogegen bei tabellarischem und Ziffer-Satz Berechnung nach höherem Tarif eintritt. Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung pränumerando oder durch Postvorschuß.

Das Tageblatt wird früh 6 1/2 Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen. Mit seiner „Volkswirtschaftlichen Beilage“ bildet es zugleich das größte Handels- und Börsenblatt Sachsens. Es bringt namentlich auch sämtliche wichtige deutsche und überseeische Handelsberichte. Außerdem erscheinen im Leipziger Tageblatt die vollständigen Gewinnlisten aller Classen der Königlich Sächsischen Landes-Lotterie und die Nummer-Verzeichnisse der ausgelosten Königlich Sächsischen Staatsschuldsscheine.

Leipzig, im September 1880.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Zu genauer Nachachtung bringen wir hierdurch die Vorschriften: daß jeder ankommende Fremde, welcher hier übernachtet, am Tage seiner Ankunft, und wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirthe bei unserem Fremden-Bureau anmelden ist, diejenigen Fremden aber, welche länger als drei Tage in Erinnerung und bemerken, daß Vernachlässigungen derselben mit einer Geldbuße von 15 Mk oder verhältnismäßiger Haftstrafe geahndet werden würden.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Häber. Daegner, C.

Bekanntmachung,

den Druck der Stadtverordneten-Wahlliste betreffend.

Wir haben beschlossen, den Druck der diesjährigen Stadtverordneten-Wahlliste an den Mindestfordernden mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bewerbern zu vergeben. Die für diese Lieferung aufgestellten Bedingungen können von etwaigen Bewerbern im Laufe der nächsten Tage im Zimmer Nr. 16 (Rathhaus, 2. Stock) eingesehen werden. Die Offerten sind bis Sonnabend den 2. October Mittags 12 Uhr einzureichen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgl. Mefferschmidt.

Keller-Vermiethung.

Wir haben den Auftrag des am 24. August d. J. zur anderweitigen Vermietung versteigerten, aus 3 Abtheilungen bestehenden Bekkers unter dem Wörtengebäude am Raschmarkt abzugeben beschlossen und entlassen daher in Gemäßheit der Versteigerungsbedingungen die Mieter hiermit ihrer Gebote. Gleichzeitig beraumen wir zu der vom 1. October d. J. an gegen einhalbjährliche Kündigung zu erfolgender Vermietung des bezeichneten Bekkers einen anderweitigen Versteigerungstermin auf Donnerstag, den 30. d. M., Vormittags 11 Uhr an, zu welchem Nichtbürge an Rathshaus sich einfinden und ihre Mietgebote thun wollen. Die Versteigerungs- und Vermietungsbedingungen liegen auf dem Rathhaussaale 1. Etage zur Einsichtnahme aus.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgl. Mefferschmidt.

Keller-Vermiethung.

In dem der Stadtgemeinde gehörigen Hause Grimmeische Straße Nr. 27 ist vom 1. October d. J. an eine Kellerabtheilung zu vermieten und wolle man sich deshalb Rathhaus 1. Etage, Zimmer Nr. 45, melden, wo auch etwa gewünschte nähere Auskunft erteilt werden wird.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgl. Mefferschmidt.

Bekanntmachung.

Den Mietern des Bekkers wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß die Mietzinsen für nächste Oherwoche bereits in gegenwärtiger Woche, und zwar spätestens bis zum Schlusse der Oherwoche, also bis zum 2. October d. J., bei Verlaß des Contractes an unsere Stadtkasse zu bezahlen sind.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgl. Mefferschmidt.

Königlich Sächsisches Standesamt.

Wegen Reinigung der Localitäten sind die Expeditionen des Standesamtes Mittwoch, den 29. und Donnerstag, den 30. September d. J. von Mittags 12 Uhr ab geschlossen.

Der Standesbeamte.
Dr. Julius Burdardt.

Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim Quartalwechsel den Andrang möglichst zu beschränken, können die geehrten Abonnenten Karte und Rechnung bereits von heute an in Empfang nehmen lassen.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung,

Vergebung von Druckarbeiten betr.

Die bei der Steuerabtheilung des Rathes für die nächstjährige Veranlagung und Einhebung der städtischen und künftigen Einkommensteuer nötigen Formular- und Druckarbeiten, wie solche aus dem Anhange unter © ersichtlich, sollen an den Mindestfordernden mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bewerbern unter folgenden Bedingungen vergeben werden:

- 1) Die Arbeiten, welche sich auf die Zeit bis mit März nächsten Jahres beziehen, sind nach Bedarf der Steuerabtheilung und nach den dort einzusehenden Probeformularen zu fertigen.
- 2) Bis zur Andraggabe bleibt die Umänderung jedes Formulars vorbehalten.
- 3) Die Ueberschreitung des für eine Lieferung vereinbarten Termins zieht eine Conventionalstrafe von 100 Mk für jeden Tag der Verspätung nach sich.
- 4) In den Preisofferten sind die Preise für den Druck getrennt zu halten von den Papierpreisen.
- 5) Bei Angebot eines anderen Papiers ist eine Probeart beizufügen.
- 6) Es bleibt vorbehalten, die Lieferungen im Ganzen oder theilweise zu vergeben.

Die Preisofferten sind bis zum 3. October a. c. Mittags mit Couvert einzureichen.

Als Lieferungsstermine werden bestimmt:

| 1880. | | 1881. | |
|-------------------------------|----------------------------|------------------------------|------------------------|
| Der 10. October für die unter | 1 und 2, | Der 15. Januar für die unter | 18, 19, 20 und 21, |
| 30. | 3, 4, 5 und 6, | 30. | 22, 23, 24, 25 und 26, |
| 15. Novbr. | 7, 8, 9, 10, 11 und 12, | 15. Februar | 17, |
| 30. | 13, 14 und 15, | 1. März | 28, 29, 30 und 31, |
| 15. Decbr. | 16, 22, 23, 24, 25 und 26, | 1. April | 27 |

genannten Formulare.

Leipzig, den 27. September 1880. Des Rathes der Stadt Leipzig Steuerdeputation. Rath.

| | |
|---|---------------------------------|
| 1) Hauslisten | 4,500 Titel, 8000 Einlegebogen, |
| 2) Relationslisten dazu | 100 Bogen, |
| 3) Lohnnachweisformulare | 5,000 |
| 4) Erläuterungen dazu | 4,000 Stck, |
| 5) Couverts mit Aufdruck dazu (braun) | 7,000 |
| 6) Relationslisten dazu | 150 Bogen, |
| 7) Lohnkarten blau | 15,000 Stck, |
| gelb | 11,000 |
| braun | 4,000 |
| 8) Declarationsformulare | 22,000 |
| 9) Erläuterungen dazu | 22,000 |
| 10) Couverts mit Aufdruck dazu (weiß) | 22,000 |
| 11) Schemata D | 50 Titel, 900 Einlegebogen, |
| 12) E | 400 |
| 13) Kataster für die Staatseinkommensteuer | 400 |
| 14) künftige Einkommensteuer | 5,500 Bogen, |
| 15) Manual dazu | 5,500 |
| 16) Individualkarten | 5,500 |
| 17) Lohnkarten | 20,000 Stck, |
| 18) Staatssteuerzettel | 15,000 |
| 19) künftige Steuerzettel | 80,000 |
| 20) (Rebentaxen) | 2,500 |
| 21) Relationslisten dazu | 1,500 Bogen, |
| 22) Special-Einkommens-Declaration A. für die künftige Steuer | 1,200 Stck, |
| 23) Aufforderungen dazu | 1,200 |
| 24) Couverts dazu (grün) | 1,200 |
| 25) Special-Einkommens-Declaration B. für die künftige Steuer | 1,000 |
| 26) Aufforderungen dazu | 1,000 |
| 27) Steuerzettel für die katholischen Kirchen- und Schulanlagen | 2,200 |
| 28) Tages-Journal | 4,500 Bogen, |
| 29) Zahlungsauflagen | 85,000 Stck, |
| 30) Rest- bez. Relationslisten dazu | 3,100 Bogen, |
| 31) Anträge auf zwangsweise Beitreibung | 10,000 Stck, |
| 32) Lohnnachweise | 500 Bogen, |
| 33) Besfallsliste | 500 |
| 34) Erlaßliste | 200 |
| 35) Requisitionenliste | 200 |
| 36) Restliste | 600 |

Vermietungen in der Fleischhalle am Hospitalplatze.

In obiger Fleischhalle sollen die Abtheilungen Nr. 8, 11 und 23 sofort, 8 vom 15. Oct. d. J. an gegen einmonatliche Kündigung anderweit an den Höchstbietenden vermietet werden, und haben wir hierzu Versteigerungstermin auf

Sonnabend, den 2. October d. J., Vormittags 11 Uhr an Rathshaus anberaumen.

Die Versteigerungs- und Vermietungsbedingungen können schon vor dem Termin auf dem Rathhaussaale, 1. Etage, eingesehen werden.

Leipzig, den 28. September 1880. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgl. Mefferschmidt.

Bekanntmachung.

Wegen vorzunehmender Gasrohrleitungen wird die verlängerte Nordstraße zwischen Poststraße und der Gohliser Chaussee, sowie die Gohliser Chaussee von jetzt ab bis auf Weiteres für Fuhr- und Fuhrwerke gesperrt. Aus gleichem Grunde wird die Pfaffenroderstraße von der Poststraße ab bis zur Gohliser Chaussee in der Zeit vom 27. September bis 3. October für den Fuhrverkehr gesperrt werden.

Leipzig, am 28. September 1880. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgl. Mefferschmidt.